

Fußball-Randspalte

Auer Lücken

Aue. Zweitligist FC Erzgebirge Aue hat »die Lücken geschlossen«, wie der Chef des Aufsichtsrats, Frank Vogel, am späten Mittwochabend erklärte. Zwei Ehrenratsmitglieder wurden in den Vorstand berufen und zu Präsidenten ernannt. Neuer Vorstandsboß ist Helge Leonhardt, dessen Zwillingbruder Uwe von 1992 bis 2009 Präsident war. Vizepräsident wird Lothar Schmiedel. »Die Spieler brauchen eine Sieben-Tage-Woche«, erklärte Helge Leonhardt beim Amtsantritt. Und: »Wir brauchen einen Trainer, der zu uns paßt.« Die Beurlaubung von Trainer Falko Götz hatte Aufsichtsratsboß Vogel im Alleingang verfügt. Daraufhin war das Präsidium zurückgetreten. Aue ist nach vier Ligaspielen punktloser Tabellenletzter.

(sid/dpa/jW)

Exit Grêmio

Porto Alegre. Brasiliens Spitzenklub Grêmio Porto Alegre um Exnationaltrainer Luiz Felipe Scolari ist wegen fremdenfeindlicher Sprechchöre beim Achtelfinalhinspiel gegen den FC Santos am 28. August aus dem nationalen Pokalwettbewerb ausgeschlossen worden. Das für Mittwochabend angesetzte Rückspiel fand nicht statt. Grêmio-Anhänger hatten den dunkelhäutigen Santos-Torhüter Aranha rassistisch beleidigt. Weil Schiedsrichter Wilton Pereira Sampaio das trotz der Hinweise von Aranha nicht im Spielbericht vermerkte, wurde er für 90 Tage gesperrt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/225777.fußball-randspalte.html>